

Rapport des Militärischen Nachrichtendienstes : "Mir machet Militär"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **182 (2016)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-630351>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rapport des Militärischen Nachrichtendienstes – «Mir machet Militär»

Am 7. Oktober 2016 wurden die Miliz-Nachrichtendienstoffiziere der Grossen Verbände und des Führungsstabes der Armee (FST A) sowie die Ausbildungsverantwortlichen der Lehrverbände und Schulen zum alljährlichen Rapport des Chefs des Militärischen Nachrichtendienstes (MND), seit 1. Januar 2016 Brigadier Alain Vuitel, eingeladen.

Hans Peter Somogyi, Richard Füglistler

Getreu dem Motto: «Mir machet Militär» (MMM) fand dieser Anlass nicht wie bis anhin im warmen Saal einer Kaserne, sondern schwergewichtig draussen im Gelände auf dem Waffenplatz Bure statt.

Ziel des Rapports war es, den anwesenden Gästen und Nachrichtendienstoffizieren sowohl die militärstrategischen Herausforderungen des gegenwärtigen Sicherheitsumfeldes als auch die Einbindung der Sensoren «Boden» im Gesamtsystem des Nachrichtendienstes der Armee näherzubringen. Der Einladung nach Bure (JU) folgten rund zweihundert Personen, darunter Nationalrat Raymond Clottu (NE), Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission des Nationalrats (SiK-N), und Divisionär Jean-Marc Halter, Chef FST A.

Auf einen theoretischen Teil am Vormittag folgte am Nachmittag ein praktischer



Info Rap MND 2016 im Feld.

Bild: VBS

Teil, an dem rund dreissig AdA aus Miliz und Berufspersonal die Aufklärungsmittel des Heeres und des KSK sowie deren Einsatzverfahren im Gelände 1:1 präsentierten. Der Parcours erlaubte es den Anwesenden, praktische Vergleiche zwi-

schen den verschiedenen Mitteln und Sensoren, deren Einsätze sie planen und führen, anzustellen. Insbesondere die Vorstellung des Infanteriespähers als neue Aushebungsfunktion wurde mit grossem Interesse aufgenommen. Die Teilnehmer waren aber auch sehr beeindruckt von der Arbeit der Spezialkräfte, der Schiesskommandanten und der Mechanisierten Aufklärer. Die Möglichkeit, diese Mittel physisch greifbar zu erleben, öffnete so manchem neue Horizonte.

Dem Motto MMM wurde auch kulinarisch Rechnung getragen («Ghackets mit Hörnli»).

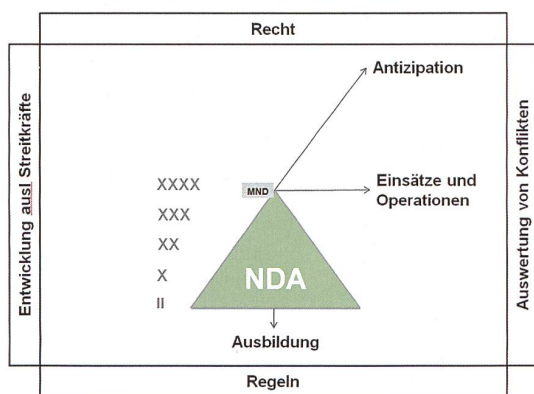
Fortan beabsichtigt der Chef MND einen roten Faden durch seine jährlichen Info-Rapporte zu ziehen. In Form einer Trilogie sollen im Anschluss an die Dimension «Boden» (2016) die Sensoren der anderen Operationssphären («Elektromagnetischen Raum» in 2017 und «Luft» in 2018) vorgestellt werden. ■

Aufgaben des MND/NDA

Der Nachrichtendienst der Armee (NDA) umfasst sämtliche Stabsteile und Truppen der Armee, die nachrichtendienstliche Aufgaben erfüllen.

Der NDA ist in folgenden Bereichen tätig:

- **Antizipation:** Er verfolgt die Entwicklung ausländischer Streitkräfte und leitet daraus Erkenntnisse für die Weiterentwicklung der Armee ab;
- **Einsätze und Operationen:** Er beschafft für die Armee bedeutsame Informationen über das Ausland und wertet gegenwärtige militärische Konflikte im Hinblick auf die laufenden bzw. geplanten Einsätze und Operationen aus. Im Assistenzdienst im Inland ist der NDA Teil des Nachrichtenverbundes, der durch den NDB geführt wird;
- **Ausbildung:** Der MND entwickelt die Nachrichtendienstdoktrin der Armee und schafft damit im ganzen NDA eine «unité de doctrine».



Oberst
Hans Peter Somogyi
MAS Administrative Law
Führungsstab der Armee
FSTA
4800 Zofingen



Fachoffizier (Hptm)
Richard Füglistler
lic. phil.
Führungsstab der Armee
FSTA
3052 Zollikofen